

E r g e b n i s n i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Regionalausschusses Landsberg am Lech am Mittwoch, den
06.03.2024, 16:00 Uhr im Landratsamt Landsberg, Von-Kühlmann-Str. 15, 86899
Landsberg am Lech

T a g e s o r d n u n g

	Seite
TOP 1 Begrüßung Reinhard Häckl Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech	2
TOP 2 Wirtschaftsförderung im Landkreis Kathrin Lenvain Wirtschaftsförderin Landratsamt Landsberg am Lech	2
TOP 3 Impulsvortrag und Diskussion: Wege zum Bürokratieabbau Walter Nussel, MdL Beauftragter für Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 In unserer Sache: Landsberg I in:motion Reinhard Scheuermann IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech	4
TOP 6 Verschiedenes Reinhard Häckl	6

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

8-Punkte-Plan: Fitnesscheck für Bayerns Behörden

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Häckl, begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses, die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK München und die Gäste. Er dankt dem Landrat, Herrn Eichinger, dass der Saal des Landratsamtes für die Regionalausschusssitzung genutzt werden darf und übergibt das Wort an ihn.

Herr Eichinger begrüßt die Anwesenden und leitet zum Thema der Sitzung, den Abbau von Bürokratie, über. Trotz der viel debattierten Unzufriedenheit im Land ist die Lage in Deutschland nach wie vor stabil. Allerdings sind auch im Landratsamt die Herausforderungen des Fachkräftemangels zu spüren.

Herr Eichinger betont, dass Entbürokratisierungsmaßnahmen nur dort realisierbar sind, wo sie beim Gesetzgeber Unterstützung finden. Er weist darauf hin, dass gesetzliche Auflagen, etwa im Naturschutz, häufig Entbürokratisierungsbemühungen entgegenstehen. Abschließend ruft er dazu auf, den Beauftragten für Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung, Herrn Nussel, in der Sitzung gezielt auf Druckpunkte anzusprechen.

Herr Häckl eröffnet sodann die Sitzung um 16:10 Uhr.

TOP 2: Wirtschaftsförderung im Landkreis

Frau Lenvain stellt die Wirtschaftsförderung im Landkreis vor. Sie und Ihre Kollegin sind seit Herbst 2023 in der Wirtschaftsförderung des Landkreises tätig und verfügen über langjährige Berufserfahrungen im Bereich der Wirtschaftsförderung.

Kernaufgaben sind unter anderem die Netzwerkarbeit und Maßnahmen zur Sicherung von Fachkräften (Unternehmerfrühstück, Unternehmensbesuche, Partner- und Fachkräfteveranstaltungen, Herausgabe des Ausbildungskompasses).

Zudem betreiben Frau Lenvain und Frau Altenburg klassische Wirtschaftsförderung: Sie stehen den Unternehmen als zentrale Ansprechpartnerinnen für Fragen zu Gewerbeflächen, Existenzgründerberatungen, Förderinformationen sowie zum Klima & Umweltpakt Bayern und der Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorsts in Penzing zur Verfügung.

Eine weitere Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist die Vermarktung des Landkreises insbesondere durch die Regionenmarke „Landsberg Ammersee Lech“. Diese soll eine regionale Identität im Landkreis schaffen und nach außen präsentieren. Inzwischen hat die Regionenmarke knapp 50 Partner.

TOP 3: Impulsvortrag und Diskussion: Wege zum Bürokratieabbau

Der Beauftragte für Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung, Herr Nussel, betont die Notwendigkeit, sich von der Vorstellung zu lösen, alles regulieren zu können. In einer Zeit, in der Themen wie Migration und täglich auch Bürokratie im Fokus stehen, plädiert er für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortung. Die aktuelle Ausprägung der Bürokratie sei beispiellos und deren Eindämmung nur gemeinschaftlich möglich, wobei die Grundversorgung der Bevölkerung in den Vordergrund gestellt werden müsse. Er verweist auf die Entscheidung der Bundesregierung im Jahr 2022, in der Energieversorgung das öffentliche Interesse in den Vordergrund zu stellen, und fordert, dass dies für alle Bereiche der Grundversorgung gelten solle.

Er erläutert den von ihm entwickelten Fitness-Check, um Normen und staatliche Regelungen auf Praxistauglichkeit zu durchleuchten und Bürokratie abzubauen.

Im Anschluss entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, in der die Mitglieder des Regionalausschusses diverse Beispiele aus ihrer unternehmerischen Praxis schildern. Herr Nussel nimmt dazu individuell Stellung und kündigt an, einige Fragestellungen aufzunehmen.

Druckpunkte bestehen seitens der Unternehmer u.a. in Bezug auf die Unverfallbarkeit von Normen und Gesetzen sowie Subventionen, die Zulässigkeit von Abmahnvereinen, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, das Verpackungsgesetz, die Nutzung selbst erzeugten Stroms für Ladesäulen und das Geldwäschegesetz. Zudem wird als problematisch angesehen, dass Ermessensspielräume von Behörden aus Gründen der eigenen Absicherung häufig nicht unternehmerfreundlich ausgelegt werden würden.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Bewertung des bayerischen Koalitionsvertrags: Die Bewertung des Koalitionsvertrags finden Sie [hier](#).
- IHK-Position zur Verwaltungsdigitalisierung: Die IHK fordert dringend eine Verringerung der Bürokratiekosten und eine Steigerung der Effektivität der öffentlichen Verwaltung. Mehr Informationen zur Position finden Sie [hier](#).
- Konjunktur Jahresbeginn 2024: Bayerische Wirtschaft im Tief gefangen: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft bleibt zum Jahresbeginn auf niedrigem Niveau. Den Konjunkturbericht für Bayern finden Sie [hier](#), den Bericht für die Region München [hier](#).
- Brandbrief an den Bundeskanzler: Zusammen mit ZDH, BDA und BDI hat die

Deutsche Industrie- und Handelskammer einen öffentlichen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz geschrieben, der 10 dringende wirtschaftspolitische Maßnahmen benennt. Den gesamten Brief finden Sie [hier](#).

- ifo-Studie: Exportdefizitland Bayern: Satte Exportüberschüsse als Ausdruck der wirtschaftlichen Stärke Bayerns gehören der Vergangenheit an. Dies zeigt die vorliegende ifo-Studie im Auftrag der IHK für München und Oberbayern. Die Studie finden Sie [hier](#).
- Deutlicher Rückenwind für die Ausbildung in Bayern: Die bayerischen IHKs haben im Vorjahr 49.304 neue Ausbildungsverträge registriert, ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber 2022, teilt der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) mit. Weitere Informationen zur Entwicklung der Ausbildungszahlen finden Sie [hier](#).
- Mittelstandswettbewerb „Bayerns Best 50“: Die Bewerbungsphase des Mittelstandswettbewerbs „Bayerns Best 50“ des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist gestartet. Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).
- Ich werde ... Chefin! – Girls'Day 2024: Mehr Mädchen in MINT-Berufen? Unbedingt! Dafür steht der bundesweite Girls'Day. Der IKG Girls'Day soll zugleich auch Lust darauf machen, in die Selbstständigkeit zu gehen. Der nächste Girls'Day findet am 25. April 2024 statt. Weitere Informationen finden sie [hier](#).
- Senkung der Umlage für Mitgliedsunternehmen: Die IHK-Vollversammlung hat eine Umlagesenkung für Mitgliedsunternehmen beschlossen. Genauere Informationen finden Sie [hier](#).

TOP 5: In unserer Sache: Landsberg I in:motion

Reinhard Scheuermann erläutert die Pläne des Vorstands des Regionalausschusses, durch das Angebot von Veranstaltungen und Aktivitäten die Präsenz und Sichtbarkeit des Regionalausschusses im Landkreis zu erhöhen. Ziel des Relaunchs – Arbeitstitel „Landsberg in:motion“ - ist es u.a., jüngere Unternehmerinnen und Unternehmer auf moderne Art und Weise anzusprechen, die Vernetzung zu stärken, zielgruppenspezifische Angebote zu machen und letztlich Unternehmerinnen und Unternehmer für die ehrenamtliche Arbeit der IHK zu begeistern.

Die Kernveranstaltung soll der Wirtschaftsempfang bleiben, der regelmäßig wieder im Monat März stattfinden soll. Mögliche Themen für andere Veranstaltungen könnten „Education“, „Female Leaders“, „Future Gen“, „New Business“ oder „Sustainable“ sein.

Wünschenswert wäre es, wenn sich das ein oder andere Regionalausschussmitglied bereit erklären würde, aktiv mitzuwirken und Verantwortung für einzelne Veranstaltungen als Patin oder Pate zu übernehmen.

Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Regionalausschuss durchweg positiv aufgenommen.

TOP 6: Verschiedenes

Matthias Kaiser erläutert das von der Geschäftsstelle im Rahmen des IHK-GirlsDay am 25.4.2024 für Schülerinnen veranstaltete „Escape Game“ in der Pop-Up-Galerie am Papierbach.

Nächste Termine:

- Montag, 13.05.24 Wirtschaftsempfang [Termin geändert]
- Dienstag, 18.06.24 2. Sitzung
- Donnerstag, 04.07.2024 IHK Jahresempfang in München
- Mittwoch, 16.10.24 3. Sitzung

Herr Häckl schließt die Sitzung um 18:10 Uhr und lädt zum gemeinsamen Austausch ein.

gez.

Cornelia Gaide
(Protokollführerin)

gez.

Reinhard Häckl
(Vorsitzender)

06.03.2024